

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1893

56 (13.5.1893) Beilage zum Landboten

Bekanntmachung.

Aus der Pfarrer Herrmann'schen Dienstbotenstiftung in Heidelberg sind für das Jahr 1893 neun Preise in Beträgen von 60 bis 100 Mark zu vergeben.

Zur Teilnahme am Stiftungsgenuß sind berechtigt:

„Dienstboten männlichen und weiblichen Geschlechts aus dem (vormaligen) badischen Neckarkreise, welche sich durch Anhänglichkeit und Treue, vieljährige, mit persönlicher Aufopferung verknüpfte Dienste u. s. w. auszeichnen und wegen Alters, Gebrechlichkeit, Armut u. einer Unterstützung vorzugsweise bedürftig sind, ohne Unterschied des Religionsbekenntnisses.“

Zu den berechtigten Orten des vormaligen badischen Neckarkreises gehören:

1. alle Orte der jetzigen Amtsbezirke Eberbach, Heidelberg, Mannheim, Mosbach, Schwesingen, Weinheim und Wiesloch;
2. sämtliche Orte des jetzigen Amtsbezirks Sinsheim mit einziger Ausnahme der Stadt Hilsbach;
3. vom Amtsbezirk Adelsheim die Gemeinden Großenholzheim und Kleineicholzheim;
4. von dem Amtsbezirk Bruchsal die Gemeinden Guttenheim mit Mittelhof, Oberhof und Unterhof, Kirrlach, Kronau, Neudorf, Oberhausen mit Baghäusel, Philippsburg mit Engelmühle, Rheinshanzinsel und Schönborner Mühle, Rheinhausen, Rheinsheim und Wiesenthal mit Ziegelhütte nebst Forsthaus und Schmierhütte;
5. endlich vom Amtsbezirk Buchen die Gemeinde Heidersbach mit Heidersbacher Mühle und Ziegelhütte.

Diejenigen Dienstboten aus den berechtigten Orten, welche sich um einen Preis bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen über Alter, Dienstzeit, Verhalten, etwaige besondere Empfehlungsgründe u. s. w. bei der Gemeinde ihres Wohnortes binnen vier Wochen einzureichen.

Die Gemeindebehörden werden hierauf diese Gesuche nach Benehmen mit dem betreffenden Pfarramt unter Anschluß sämtlicher Zeugnisse mit gutachtlicher Äußerung an das vorgesezte Bezirksamt zur weiteren Behandlung einsenden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1893.

Großh. Verwaltungshof.

G. v. Storffer.

Großh.

Nr. 9467. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Die bei den Gemeinderäten einkommenden Gesuche sind bis längstens 15. Juni d. J. mit den erforderlichen Zeugnissen versehen vorzulegen.

Sinsheim, den 8. Mai 1893.

Großh. Bezirksamt.

Gaddum.

Gemeinderat Waibstadt.

Die Wahlen zum Reichstag betr.

Die Wählerliste der Gemeinde Waibstadt ist vom Mittwoch, den 17. Mai d. J. an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht im Rathhause aufgelegt. Wer die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies innerhalb der Auslagezeit beim Bürgermeister schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht offenkundig sind, beibringen.

Waibstadt, 13. Mai 1893.

Gemeinderat:

G. Wittmann.

A. Zörn.

Bekanntmachung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher betr.

Diejenigen Vorzugs- und Unterpfandsgläubiger, welche noch ältere als 30jährige Einträge in den Grund- und Unterpfandsbüchern der Gemeinde Helmstadt haben, werden hiermit aufgefordert, solche von heute ab binnen sechs Monaten

erneuern zu lassen, widrigenfalls solche nach Umlauf genannter Frist sofort gestrichen werden. Die Erneuerung ist mündlich oder schriftlich, letztere in doppelter Fertigung unter Angabe von Jahr und Tag, Stelle des Eintrags im Grund- oder Pfandbuch, Betrag und Rechtsgrund der Forderung, sowie Natur und Eigenschaft der durch gesetzliches Unterpfandsrecht gewährten Rechte zu beantragen. Ein Verzeichnis der über 30 Jahre alten Einträge liegt auf dem hiesigen Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen.

Helmstadt den 9. Mai 1893.

Das Pfandgericht:

A. Schneider, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär:

Weiser, Rathschreiber.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen und er bietet sich zu jeder gewünschten Auskunft.

Sinsheim.

F. Grimm.

Bekanntmachung.

Ediktalladung.

Füsilier Karl Gabn der 4. Kompagnie der Unteroffizierschule Ettlingen, geboren am 27. November 1872 zu Waibstadt, Amts Sinsheim, welcher sich heimlich von seinem Truppenteil entfernt hat, wird hiermit aufgefordert, sich spätestens im Termin auf

Freitag, den 15. September ds. Js. vormittags 9 Uhr wieder zu stellen, widrigenfalls die Untersuchung im Fall seines Ausbleibens geschlossen, er in seiner Abwesenheit für sabnenflüchtig erklärt und in eine Geldstrafe von 150 bis 3000 Mark verurteilt werden wird.

Königliches Gericht des 14. Armeekorps.

Liegenschafts-Versteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obervormundschaftlicher Genehmigung lassen die Erben des verstorbenen Kutscher Adam Vogel von hier am

Freitag, den 26. ds. Mts.

nachmittags 1 Uhr

im Rathhauslokale dahier ca. 161 Ar Ackerland in 10 Parzellen auf hiesiger Gemarkung, taxiert zu 4070 Mk., öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Bedingungen und Beschreibung der Grundstücke können bis zum Versteigerungstage im Rathhause dahier eingesehen werden.

Eichtersheim, 8. Mai 1893.

Bürgermeisteramt:

Schwikert.

Waibel.

Bezahlungen

an mich nimmt Herr Rechtsagent Morell entgegen.

Ludwigsburg, Mai 1893.

B. Krauß, Apotheker.

Hausverkauf.

Unterzeichnete beabsichtigt wegen Wegzug ihr an der Hauptstraße gelegenes Wohnhaus mit Holzplatz und

Stallung zu verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Aron Pfeifer Wtw.

Norddeutscher Lloyd Bremen.

Bon Bremen nach

New-York (in 8 Tagen)

Baltimore,

Süd-Amerika, Ost-Asien,

Australien

befördert Passagiere mit den rühmlichst bekannten Post- und Schnell dampfern die

General-Agentur

Jean Ebert, Mannheim

G 3, 14

sowie dessen Agenten:

Nathan Blum, Sinsheim a. G.,

Carl Lang, Hilsbach,

Jos. Anton Pest, Waibstadt,

H. W. Rothenhöfer, Rappenu,

J. Stang, Kaminseger, Wiesloch.

Wichtig für Jedermann!

Alte Wollschachen gestrich u. gewebt, sowie Wolle, werden zu soliden und haltbaren Kleiderstoffen, Buckskins, Cheviots, Portiären u. anerkannt billigst verarbeitet durch Albert Köhler, Mülhausen i. Elz., Kunstwollwarenfabrik. Annahmestelle für Sinsheim: Hermann Apfel.

Steuerfrei

liefern wir jetzt unsere neue, mit Verwendung von Rebwein hergestellte, vortreffliche Qualität

Kunstwein

weiß zu 22 Pfennig, } per Liter
roth „ 24 „ } 3 monatliche Vorgfrist.

Kleinste Quantum 50 Liter; die leeren Fässer werden geliefert.

Indem wir damit einen ausgezeichneten, haltbaren und gesunden Tischwein zu sehr billigem Preise steuerfrei anbieten, glauben wir unsere bedeutende Kundschaft noch weiter vergrößern zu können.

MAYER-MAYER

in Freiburg (Baden).

Friedrich Müller, Heidelberg.

Hauptstraße 73,

empfiehlt sein Lager in Baumaterialien:

Steinzeugröhren zur Herstellung von Kanalisationen, Kaminen, Dunstrohren und Abortleitungen samt allen zugehörigen Façonstücken.

Schottische Guföhren für Abwasserleitungen; Gufdeckel u., überhaupt sämtliche zu Kanalisationen nötige Gufwaren.

Zaargemünder Thonplatten in verschiedenen Farben, Formen und Größen.

Mettlacher Mosaikplatten in verschiedenen Dessins, zum Belegen von Bänken, Küchen, Vorplätzen, Badezimmer u.

Glasirte Porzellanplatten in verschiedenen Mustern zum Bekleiden von Wandflächen in Küchen, Badezimmer, Stallungen u.

Mack's Gipsdiele in allen Stärken, zur raschen, schnell trocknenden Herstellung von Decken, Zwischenböden und hauptsächlich im Hohlen stehender Wände.

Feuerfeste Materialien, wie Backsteine, Cement und Erde.

Gegen Motten empfehlen:

**Camphor,
Naphthalin,
Naphthalin-Camphor,
Insectenpulver**

billigt **Gebrüder Ziegler.**



Ein Schneidergeselle im Alter von ungefähr 17 bis 20 Jahren findet sofort Beschäftigung; bei wem? sagt die Exp. d. Bl.

Zur Weinbereitung empfehle

Weinbeer, ffr. stielfreie schwarze Malagarosinen Nr. 17.—
Weinbeer, feine blaue stielfreie Cefme-Rosinen Nr. 16.—
Weinbeer, ffr. rote große stielfreie Candiarosinen Nr. 18.—
Weinbeer, schönste Patras-Corinthen Nr. 24.—

Alles per 50 Kilo franco jeder Bahnstation. Rezept frei, bei größerer Abnahme billiger.

**Ernst Friedrich,
Wimpfen a. N.**

Reiner, edler Traubensaft, nicht zu wechseln mit anderen Süssweinen, die meist durch Zucker künstlich versüßt, daher als Medicinalwein wertlos sind.

LEUCHTMANN'S Medicinal-Tokayer

Die d. Firma J. Leuchtmann in Wien gewordenen, hochschönen Anerkennungen für die Förderung des realen Handels in Natur-Medicinalweinen durch den Depositeur erhältlich.

Zu haben in der Apotheke in Sinsheim.

Für Auswanderer!

Ueberfahrtsverträge nach Amerika vermitteln die **Älteste General-Agentur Süddeutschlands** von **Mich. Wirsching in Mannheim** und dessen Herren Bezirksagenten:
Luis Weil in Steinsfurt,
Lud. Ernst in Eschelbronn,
Schneider, Ratschreiber in Eschelbach,
Josef Guntel in Siegelbach.

Aglastherhausen.

Das Möbellager von Wilhelm Lehner Eisenbahnstraße Nr. 134 hält Vorrat von Möbeln aller Art, einzelnen Stücken, sowie komplette Zimmereinrichtungen für Wohn-, Speise- und Schlafzimmer, in einfacher bis zu hochfeinster geschmackvoller Ausführung unter Zusage langjähriger Garantie zu allerbilligsten Tagespreisen. An alle Bahnstationen Francolieferung.

Lehrstelle.

Ein braver junger Mann, der die Buchbinderei erlernen will, kann bei mir in die Lehre treten.
**Franz Rothenbiller,
Buchbinder.**

In Folge Beschlusses des Anwalt-Vereins bleiben von nun an die Bureaux sämtlicher Rechtsanwält Mannheim u. Heidelbergs an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

**Mannheim-Heidelberg Mai 1893.
Anwalt-Verein.**

Die Naturbleiche von **Carl Backher & Sohn** in **Ettlingen,** welche mit den neuesten und besten Einrichtungen versehen ist, und durch Darstellung einer vorzüglich schönen Weiße unter Erhaltung der größten Dauerhaftigkeit der ihr anvertraut werdenden Bleichwaren sich seit ihrem Bestehen einer stets zunehmenden Frequenz zu erfreuen hat, nimmt auch dieses Jahr alle Gattungen Leinenwaren zum Bleichen an und berechnet für Bleichlohn bis zu 60 Centimeter breiter Leinwand und Gebilds 13—16 Pfg. pr. Meter, von 61—90 Centimeter breiter Leinwand u. Gebilds 15—18 von Faden und Garn 70 Pfg. pr. Pfund, garantiert für sorgfältige und gute Behandlung der Ware und leistet für allenfalls vorkommende Beschädigung geeigneten Ersatz.

Zur Empfangnahme und besser Besorgung der Bleichwaren empfiehlt sich:
Carl-Fischer.



Detail-Verkauf meiner **Boden-Lacke** bei Herrn **Gg. Eiermann.**

Zacherlin ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei Insekten

Die Merkmale des staunenswert wirkenden Zacherlin sind:
1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.
(Die Flaschen kosten: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mt., 2 Mt., der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.)

In Sinsheim	bei Hugo Seufert,
" Hilsbach	bei Ludw. Sagemier,
" Neckargemünd	bei Gebr. Suffer,
" Neckarbischofsheim	bei Oskar Franznick,
" Waibstadt	bei Ludw. Conrad,
" Wiesloch	bei Adolf Burghardt,
" Wimpfen	bei Ernst Friedrich.

Baderöffnung in Sinsheim.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß von heute an meine Badeanstalt wieder eröffnet ist und **Kalte, warme, Sol- und Douchebäder** von morgens 6 Uhr bis abends 8 Uhr genommen werden können.
Preise der Bäder: Für ein kaltes Bad 20 Pf.,
" " warmes " 40 Pf.
Im Abonnement billiger.
Karl Schumb.

Baumwarten, Gärtnern und Freunden des Obst- und Gartenbaues bringe ich meine längst wohlbekanntesten Materialien und Geräte zum Dackieren, Zweigen, Schneiden, Sägen u. s. w. in empfehlende Erinnerung.
Carl-Fischer.

Bei Unterzeichnetem trifft im Laufe dieses Monats eine Wagonladung **Neuer Pfälzer Wein** bester Qualität ein und verkaufe solchen per Liter von 32 Pfg. an.
**Max Adler,
Weinhandlung in Sinsheim.**

Prima **Portland-Cement, Ia. Bangips, Rohr, Draht u. Stiften** empfiehlt billigt **Heinrich Waidler,
Kirchardt.**

Alle Sorten **Krautseklage, pickirte Kopfsalatseklage, Lattichsalat, Monatrettige, Kopfsalat, sowie prachtvolle Pensee oder Stiefmütterchen** empfiehlt **J. von Hausen.**
NB. Kaufe auch wieder schöne Blumen.

Most! Die zur Bereitung eines kräftigen u. gesunden **Haustrunks** nötigen Substanzen liefert ohne Zucker franco f. Deutschland zu Mk. 3.25, für die Schweiz franco zu frs. 3.86 vollständig ausreichend zu 150 Liter
**Apotheker Hartmann,
Steinhorn und Hemmenhofen
(Schweiz)**
Vor schlechten Nachahmungen wird ausdrücklich gewarnt! Zeugnisse gratis und franco zu Diensten.
Man achte auf die Schutzmarke!
Zu haben in Sinsheim Apoth. Krauß,
Rappenaun Apoth. Niederheiser.

Alles Zerbrochene Glas, Porzellan, Holz u. s. w. kittet **Plüß-Stauffer-Kitt** Gläser zu 30, 50 und 80 Pfg. bei Hh. Schneider in Eschelbach, G. Kolb, Eisenhandlung in Michelsfeld.

Schneidermeister erhalten gratis Musterkarten in billigen Stoffen. Hohe Provision. Franco-Zufendung. Jedes Raab.
Theodor Welker in Nürnberg.
Ältestes Tuchverandgeschäft

Tapeten! Naturtapeten von 10 Pf. an, Goldtapeten " 20 " " Glanztapeten " 30 " " in den schönsten neuesten Mustern. Musterkarten überallhin franco.
Gebrüder Ziegler, Minden in Westfalen.